

## **Homeopathic treatment as an alternative prophylactic to minimize bacterial infection and prevent neonatal diarrhea in calves**

Fortuosa BF, Volpatob A, Rampazzo L, Glombowskya P, Grissa LG, Gallia GM, Stefania LM, Baldisserac MD, Ferreirad EB, Machadoe G, Da Silvaa AS  
Microbial Pathogenesis 2018; 114:95–98

In dieser Studie wurde die Hypothese geprüft, dass die prophylaktische Verabreichung von Homöopathika, die im biologischen Landbau erlaubt sind, die Inzidenz von neonataler Kälberdiarrhoe reduzieren und damit der Verbrauch von Antibiotika vermindert werden kann. Bei 20 neugeborenen Kälbern in Brasilien wurde der Hälfte der Gruppe am Tag 1 und Tag 7 ein homöopathisches Mischprodukt verabreicht. In der so behandelten Tiergruppe zeigten 5 von 10 Tieren Durchfall, während in der Kontrollgruppe 10 von 10 Tiere Diarrhoe entwickelten. Die Menge an faecal ausgeschiedenen E.coli war tiefer bei den homöopathisch behandelten Tieren. Dieser Tiergruppe musste nur 2 von 10 im Vergleich zu 8 von 10 in der Kontrollgruppe Antibiotika verabreicht werden. Die Autoren schlussfolgern, dass mittels Homöopathie die Inzidenz von neonataler Diarrhoe um 50%, der Antibiotikaverbrauch sowie die Bakterienausscheidung im Kot signifikant reduziert werden können.